

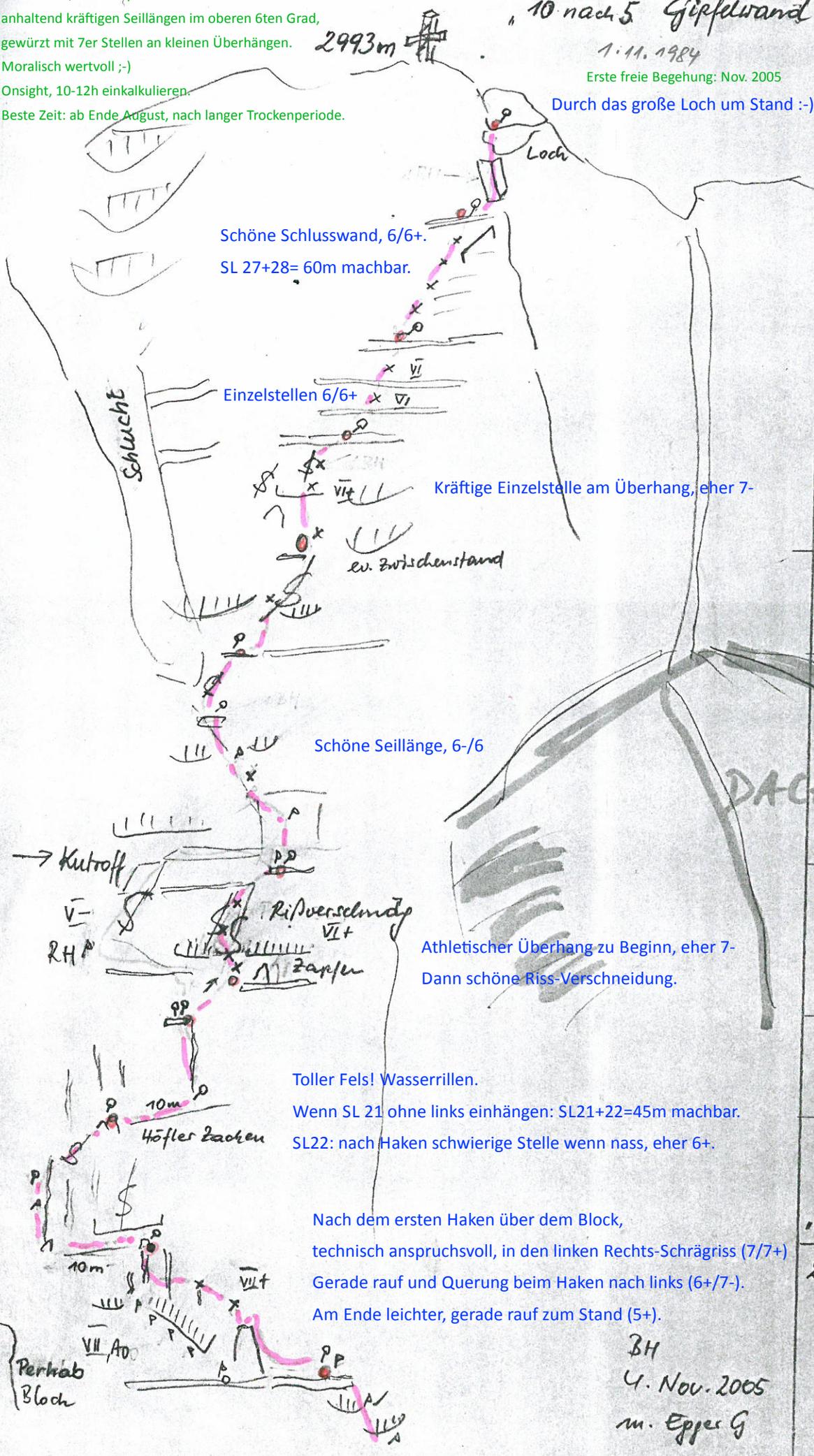
Tolle Route mit guter Felsqualität, Zitat, Klaus Hoi: "Einer der größten und anspruchsvollsten Freikletteranstiege des Gebietes, mit begeisterten Kletterstellen in bestem Fels." zwischen etwas brüchig (SL14) bis perfekt (speziell ab SL 20).

Oberer Teil, sehr anspruchsvoll mit vielen Runouts und anhaltend kräftigen Seillängen im oberen 6ten Grad, gewürzt mit 7er Stellen an kleinen Überhängen. Moralisch wertvoll ;-)
 Onsight, 10-12h einkalkulieren.
 Beste Zeit: ab Ende August, nach langer Trockenperiode.

Jachstein www.alpenverein.at/graz_wAssets/.../avnachrichtenblatt01_2012.pdf
 "10 nach 5" Gipfelwand
 1.11.1984
 Erste freie Begehung: Nov. 2005

(Artikel über Erstbegehung)

20, IV	28
40, VI- Schlusswand	27
30, V-V	26
Bänder - Stufen	
50, VI-	25
Schrägriff	
50, VI-	24
Schluchtüberhang	
30, V- Linkschleife VI+, Rißverschneidung	23
25, VI-	22
25, VI Riebeisenplatte 'Höflerplatte'	21
25, VII+	20



Schöne Schlusswand, 6/6+.
 SL 27+28= 60m machbar.

Einzelstellen 6/6+

Kräftige Einzelstelle am Überhang, eher 7-

Schöne Seillänge, 6-/6

Athletischer Überhang zu Beginn, eher 7-
 Dann schöne Riss-Verschneidung.

Toller Fels! Wasserrillen.
 Wenn SL 21 ohne links einhängen: SL21+22=45m machbar.
 SL22: nach Haken schwierige Stelle wenn nass, eher 6+.

Nach dem ersten Haken über dem Block, technisch anspruchsvoll, in den linken Rechts-Schrägriss (7/7+)
 Gerade rauf und Querung beim Haken nach links (6+/7-).
 Am Ende leichter, gerade rauf zum Stand (5+).

BH
 4. Nov. 2005
 m. Egger G

Perhas
Block

Zuerst kräftiger Piaaz, 6+.
Dann tolles Mini-Dach, kräftig, eher 7-

Über kompakte Platte (ca. 6-), ganz nach links in die
seichte Verschneidung, 6-

Stand: 2 Rosthaken (schwer zu sehen)
3m davor ein verbogener Schlaghaken

Schöner Riss 6/6+.
Am Ende vor dem Dach nach rechts raus.

Athletischer Überhang zu Beginn, eher 7-
Dann tolle Kletterei im Riss.
Am Ende technisch anspruchsvoller
Ausstieg aus dem Riss nach links, 6+/7-.

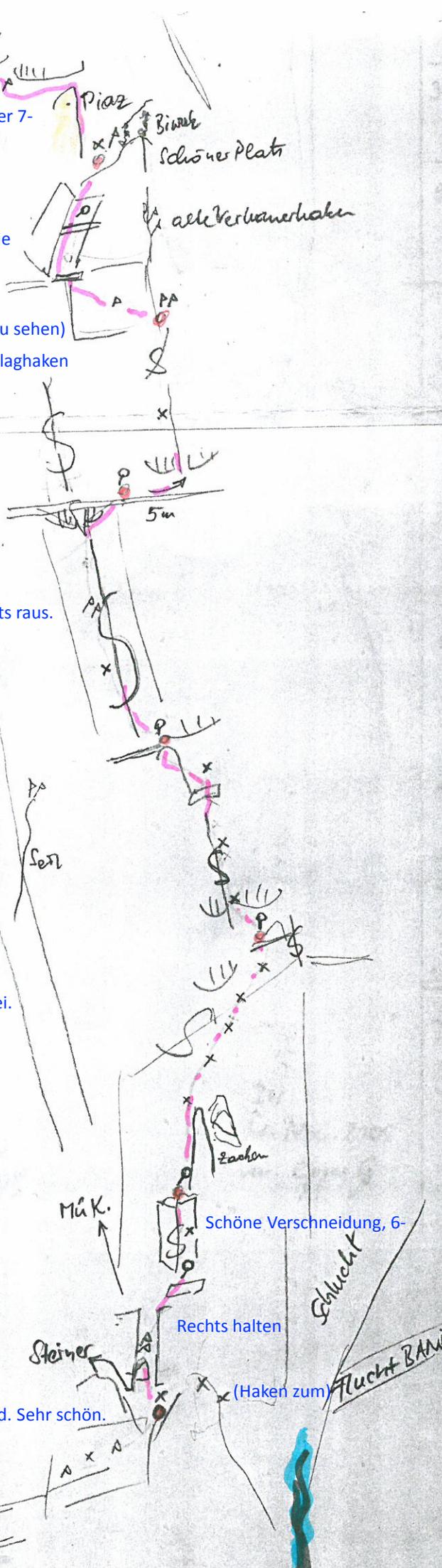
Sehr schöne, ausgesetzte Kletterei.
Etwas brüchige Wand.
Anhaltend, eher 6+

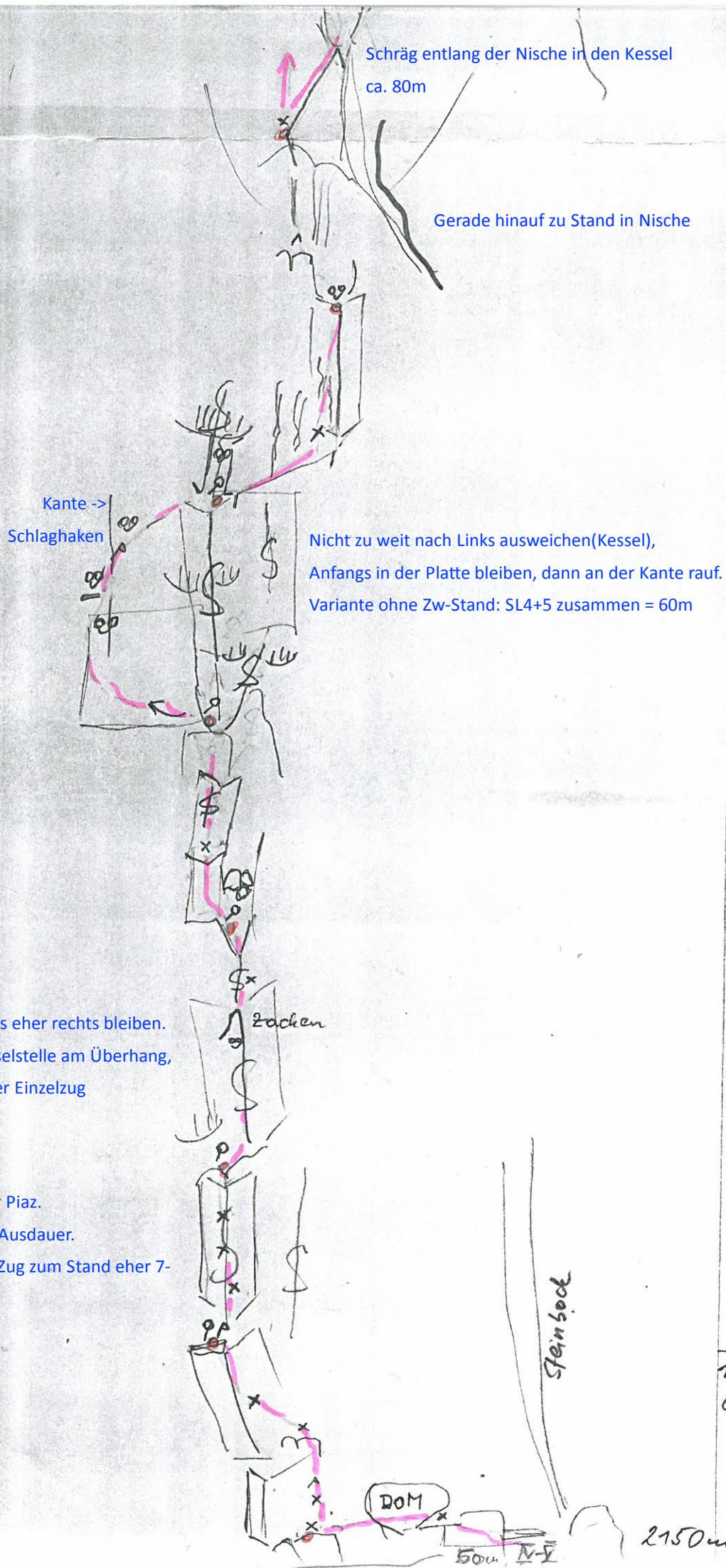
Schöne Verschneidung, 6-
Rechts halten
(Haken zum)

2SL entlang dem Salzburger Band. Sehr schön.
(auf dem oberen Band bleiben)

Eine 4+ Rampe führt links aus dem Kessel
in 2 SL auf das Salzburger Band

- 19 Piaaz, Überhang
25, VI+
- 18
Platte
und gestufte Verschneidung
45, V
- 17
Rißverschneidung
40, V
- 16
lange Rißverschneidung
50, VI
- 15
Steilriß
30, VI+
- 14
gelbe Wand
Diagonalriß
40, VI
- 13
mit
Kamin
Rißverschneidung
V, 45
- 12
Salzbg. Band
80m, IV
- 11
30





Kessel, Rampe
II

7
50m
in den Kessel
auf Rampe
IV, III

6
Plattenrampe re
Wasserfällen
45, VI

5
50m
li Schleife V
über Platte
u. rechts haltend
zur Verschundg

4
25
steil, Verschundg
VI

3
45, Zacken
Verschundg
VI

2
45, Rißverschundg
VI +

1
45, VI

Kante ->
Schlaghaken

Nicht zu weit nach Links ausweichen (Kessel),
Anfangs in der Platte bleiben, dann an der Kante rauf.
Variante ohne Zw-Stand: SL4+5 zusammen = 60m

Anfangs eher rechts bleiben.
Schlüsselstelle am Überhang,
kräftiger Einzelzug

Schöner Piazz.
Kräftig, Ausdauer.
Letzter Zug zum Stand eher 7-

Steinbod

DOM

2150m

50m N-I